

Alter Zopf oder europäisches Modell?

Die Zukunft des VW-Gesetzes



Gemeinsame Diskussionsveranstaltung
der IG Metall Verwaltungsstellen Braun-
schweig, Wolfsburg und Salzgitter-Peine

am: 2. Oktober 2012

um: 15.00 Uhr

im DGB-Haus Braunschweig,
Wilhelmstraße

Alter Zopf oder europäisches Modell?

Die Zukunft des VW-Gesetzes

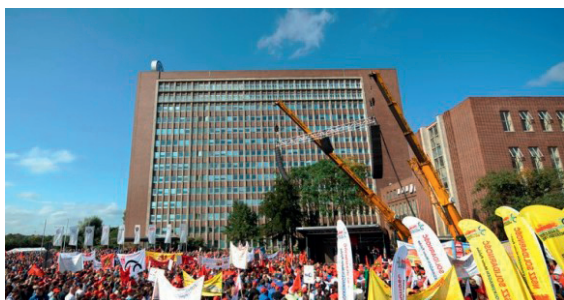
Im Herbst des Jahres 2008 erreichte die jahrelange Auseinandersetzung um das VW-Gesetz ihren Höhepunkt: 40.000 Beschäftigte von Volkswagen demonstrieren für den Erhalt des VW-Gesetzes.

Nach der Novellierung ist es ruhiger um das Gesetz geworden. Diese Ruhe erweist sich als trügerisch. Der Streit um das VW-Gesetz schwelt weiter. Die EU-Kommission hat im März dieses Jahres erneut Klage beim Europäischen Gerichtshof (EuGH) gegen Deutschland eingereicht. Noch immer, so der Vorwurf, schränke die im VW-Gesetz enthaltene 20-prozentige Sperr-

minorität des Landes Niedersachsen den freien Kapitalverkehr ein.

Ein Richterspruch des EuGH wird für Anfang nächsten Jahres erwartet. Wie steht es dann um das VW-Gesetz? Kommt mit dem Urteil das Aus für ein „einzigartiges Mitbestimmungsinstrument“ (Bernd Osterloh), das maßgeblich zum Erfolg des VW-Konzerns beiträgt oder hat das VW-Gesetz eine Zukunft?

Die Beantwortung dieser Frage wollen die Beschäftigten bei Volkswagen, der Betriebsrat und die IG Metall nicht allein den Richtern überlassen, sondern ihren Kampf für den Erhalt fortsetzen.



ABLAUF:

15:00

Eröffnung und Begrüßung

Detlef Kunkel, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Braunschweig

15:15 – 15:45

Pro und Contra VW Gesetz:

mit Dr. Thomas Haipeter, Universität Duisburg-Essen
und Karl-Heinz Büschemann, Süddeutsche Zeitung

15:45 – 17:30

Podiumsdiskussion: Das VW-Gesetz – Exklusiver Schutz für die deutschen Standorte oder Benchmark für die Mitbestimmung?

Es diskutieren:

Burkhard Balz (CDU), MdEP

Rebecca Harms (GRÜNE/BÜNDNIS 90), MdEP

Bernd Lange (SPD), MdEP

Thomas Händel (Die Linke), MdEP

Gesine Meißner (FDP), MdEP

und Bernd Osterloh, Vorsitzender des Gesamt- und Konzernbetriebsrats Volkswagen

Moderation: Wolfgang Räschke, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Salzgitter-Peine

17:30 – 17:45

Schlusswort

Hartwig Erb, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Wolfsburg



IG Metall Süd-Ost-Niedersachsen

V.i.S.d.P.:

Hartwig Erb,

IG Metall Wolfsburg,

Siegfried-Ehlers-Straße 2,

38440 Wolfsburg